

## **Pressemitteilung**

### **An die Presse**

## **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

e-mail: [b90-gruene@stadt-kerpen.de](mailto:b90-gruene@stadt-kerpen.de)

[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)

Bürozeiten: 08:30-12:30

14. März 2018

PK/Kr

### **Gestern im Stadtrat – Resolution gegen rechts**

## **Antisemitismus gehört nicht in unsere Kolpingstadt Kerpen**

Antisemitismus, Fremdenhaß und Nationalismus dürfen in Kerpen keine Chance haben! So lautete die von der Fraktion UWG / DIE Linke eingereichte Resolution zur gestrigen Stadtratssitzung.

Wir, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, unterstützen vollumfänglich die Aussagen in dieser Resolution.

Wir sind schockiert darüber, daß vom Fraktionsvorsitzenden der Fraktion der Christlich!-Demokratischen-Union, Herrn Klaus Ripp, gestern gefordert wurde, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen. Seiner Auffassung nach gehöre dies nicht in den Stadtrat! Ja wohin den sonst, sehr geehrter Herr Ripp? Es geht ja schließlich in dieser Resolution darum, daß alle demokratischen Parteien der Kolpingstadt Kerpen sich ganz klar gegen jedwede Ausländerfeindlichkeit positionieren und dies auch nach außen hin kommunizieren.

Um so fassungsloser waren wir als die Fraktionen CDU, FDP, BKK und Piraten dem Antrag von Herrn Ripp ergebendst gefolgt sind. Somit konnte noch nicht einmal eine Diskussion darüber stattfinden, warum sich unsere Kolpingstadt Kerpen diese Resolution nicht auf die Fahne schreiben soll.

Es verwundert schon sehr, daß im Rat bereits Resolutionen etwa zur

Versorgung der Schulen mit Lehrpersonal oder zum Atomkraftwerk Tihange verabschiedet wurden. Aber anscheinend ist der Mehrheitskoalition eine Positionierung gegen Rechts nicht wichtig (nicht recht schließen wir mal aus). Oder hat einfach nur die falsche Fraktion diese Resolution erstellt? Hoffen wir, daß es letzteres war!

**Peter Kunze** (Tel.-Nr. 0171/7802769)